

Wurfzettel Nr. 211

Des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg

vom 7. Januar 1946

(Veröffentlichung durch die Militärregierung genehmigt)

1. Brennholzversorgung für die im Stadtgebiet Würzburg wohnende Bevölkerung:

Durch den Kohleneinzelhandel werden für die im Stadtgebiet Würzburg wohnenden, bei einem Würzburger Kohlenhändler eingetragenen Kunden weitere **5 Zentner Brennholz pro Familie** und an übrige Bezugsberechtigte **3 Zentner Brennholz** abgegeben.

Die Verbraucher haben sich sofort bei ihrem eingetragenen Kohlenhändler unter Vorlage der Haushaltkarte (Personalausweis für Lebensmittel) gegen Bezahlung einen Gutschein zu besorgen. Das Holz muß dann gegen Abgabe dieses Bezugscheines vom Verbraucher selbst abgeholt werden unter pünktlicher Einhaltung nachstehender Abholtermine, wobei der **Abgabeort** durch den jeweiligen **Kohleneinzelhändler** dem Verbraucher **bekanntgegeben wird**.

Um eine reibungslose Durchführung der Holzabgabe sicher zustellen, erfolgt Abgabe nach Namensbuchstaben wie folgt:

Aufangsbuchstabe des Familiennamens	Abholung am	Aufangsbuchstabe des Familiennamens	Abholung am
A B	10. Januar	O P Qu	21. Januar
C D	11. Januar	R	22. Januar
E	12. Januar	S	23. Januar
F G	14. Januar	Sch	24. Januar
H J	15. Januar	St T	25. Januar
K	16. Januar	U V	26. Januar
L	17. Januar	W	27. Januar
M	18. Januar	X Y Z	29. Januar
N	19. Januar		

Holzabgabe: Montag mit Freitag 7.30—12 Uhr, 13—17 Uhr
Samstag 7.30—12 Uhr

Für Verbraucher mit dem Holzabgabeort Sanderrasen ist die Virchowstraße An- und Abfuhrweg.

Wer über Brennstoffmengen in Höhe dieser Zuweisung und mehr verfügt, oder Brennholz von dritter Seite erhält, scheidet bei der Verteilung aus. Verstöße hiegegen werden unnachsichtlich geahndet.

2. Freitag, den 11. Januar 1946, 19.30 Uhr im Saal der Mozartschule „Volkstümliches Konzert“ des Symphonie-Orchesters der Stadt Würzburg mit Werken von Lachner, Lanner, Bizet, Lehar, Jones, Dvorak.

G. Pinkenburg

Oberbürgermeister